

HARP

Heating Appliances Retrofit Planning

HARP steht für „Heating Appliances Retrofit Planning“ und beschäftigt sich mit der Umrüstung von Heizungssystemen. Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Horizont-2020-Programms finanziert und konzentriert sich auf fünf EU-Mitgliedstaaten: Portugal, Spanien, Frankreich, Italien und Deutschland.

18 PARTNER

3 JAHRE

**1,5 MILLIONEN
VERBRAUCHER**
werden voraussichtlich erreicht

10 000 VERBRAUCHER
werden voraussichtlich motiviert
ihr Heizsystem zu ersetzen

ÜBER HARP

Ziel des Projekts ist es, Verbraucher zu motivieren, den Austausch ihrer oft veralteten und mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizgeräte durch effizientere Alternativen zu realisieren. Von den 126 Millionen in der EU installierten Heizkesseln sind 60% ineffizient (mit einer Energieklasse C oder niedriger), aber die Konsumenten sind sich der Ineffizienz ihrer Heizungssysteme und der damit verbundenen Kosten oft nicht bewusst.

HARP APP

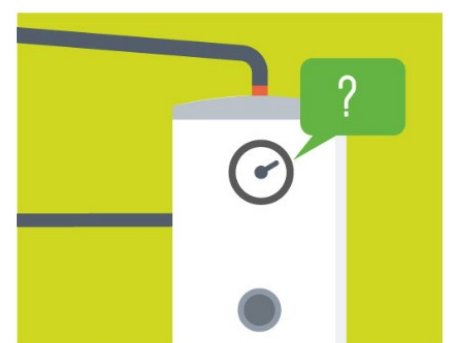
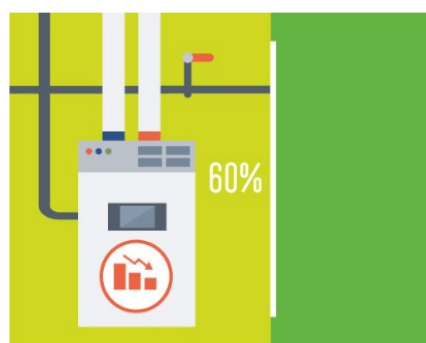
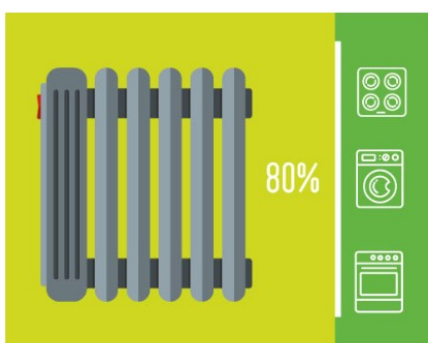
Die geplante HARP App wird es Verbrauchern und Fachleuten ermöglichen, detaillierte Informationen über die Effizienz ihrer Heizungen zu erhalten. Sie liefert eine Schätzung über die mit der Heizung verbundenen Kosten, z.B. für Energieverbrauch und Wartung. Ein Überblick der effizientesten Alternativen auf dem Markt wird zusammen mit einer Liste der möglichen Vorteile, wie Energie- und Kosteneinsparungen, Reduzierung der CO₂-Emissionen, Verbesserung der Raumluftqualität und Lärminderung erstellt.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Heizen und Warmwasser hat einen Anteil von 80% des Energiebedarfs der EU-Haushalte.

60% der Anlagen bestehen aus ineffizienten Heizkesseln (Klasse C oder niedriger).

Verbraucher sind über die Effizienz ihrer Heizungssysteme nicht informiert.





HARP
Heating Appliances Retrofit Planning

www.heating-retrofit.eu

 @HARPproject

 harp@adene.pt



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 847049.

The sole responsibility for this content lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. Neither the EASME nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information contained therein.